

267. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 267, Punkt 5 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 337
OFFIZIELLE BEENDIGUNG DES MANDATS DES OSZE-VERTRETERS
IN DER GEMEINSAMEN KOMMISSION FÜR DIE
RADARSTATION SKRUNDA**

Der Ständige Rat,

unter Berücksichtigung der Tatsache, dass

das Abkommen vom 30. April 1994 zwischen der Republik Lettland und der Russischen Föderation über den Rechtsstatus der Radarstation Skrunda für die Zeit ihres befristeten Betriebs und der Demontage vorsah, dass der befristete Betrieb der Station am 31. August 1998 endet und die Demontage der funktionierenden Radarstation am 1. September 1998 beginnt und spätestens am 29. Februar 2000 abzuschließen ist,

die 12. und letzte Inspektion der Radarstation Skrunda am 19. Oktober 1999 ergeben hat, dass die Demontage abgeschlossen ist,

beide Parteien bestätigt haben, dass mit 21. Oktober 1999 die im Abkommen festgelegten Verpflichtungen erfüllt waren,

- beglückwünscht die Republik Lettland und die Russische Föderation zur erfolgreichen und fristgerechten Umsetzung ihres bilateralen Abkommens vom 30. April 1994, womit ein Beispiel für eine nutzbringende, vom Willen der Parteien getragene internationale Zusammenarbeit und für eine effiziente Überwachung seitens der OSZE gesetzt wurde;
- beglückwünscht den OSZE-Vertreter zur professionellen und effizienten Hilfe, die er der lettischen und der russischen Seite geleistet hat, und spricht ihm dafür seinen Dank aus; er hat dadurch entscheidend zur erfolgreichen Einstellung des Betriebs der Radarstation Skrunda beigetragen;
- beschließt, dass das Mandat des OSZE-Vertreters in der Gemeinsamen Kommission für die Radarstation Skrunda erfüllt ist und am 1. Februar 2000 endet.